

**Ja !** Ich bin schön 

# Im Spiegelsaal

## Szenische Lesung nach dem Comic von Liv Strömquist

von

WALTTHEATERZWERK

Eine Produktion von **Ja ! Ich bin schön**

**EU-Leader Frauen-Projekt  
der Katholischen Frauenbewegung Kärnten**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Im Spiegelsaal

## Szenische Lesung nach der Graphic Novel von Liv Strömquist

von



Eine **Ja ! Ich bin schön** Produktion

**Donnerstag, 13.10. | 19:30 Uhr**

### **Festsaal Friesach**

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach

**mit anschließender Publikumsdiskussion**

Eintritt frei

Bereits 2003 schrieb die Philosophin Susan Bordo, dass wir in einem „Imperium der Bilder“ leben. In den letzten Jahren wurde diese Theorie mehr und mehr zur Realität: Eine iPhone-Kamera in jeder Hand, und dank der weit verbreiteten Social-Media-Nutzung ertrinken wir in einer Flut der Bilder. Wir kommunizieren durch Bilder, wir verabreden uns mittels Bildern, wir berichten aus unserem Leben mit Bildern und wir erfahren über das Leben anderer durch Bilder.

Wie hat sich unser Schönheitsempfinden dadurch verändert? Diese Frage wird in Liv Strömquists neuester Graphic Novel „Im Spiegelsaal“ (Avant-Verlag 2021) untersucht. Ihre augenzwinkernden, minutiös recherchierten Sachcomics gehören zu den meist verkauften Graphic Novels weltweit.

Die schwedische Comiczeichnerin, Politikwissenschaftlerin und Radiomoderatorin Liv Strömquist entzaubert nicht nur Klischees und Normen um Sexualität, sondern auch das Patriarchat. Und das tut sie auf sehr schlaue, lustige und schöne Art.

Nach der erfolgreichen Theaterproduktion ihres Comics „I'm every woman“ nimmt sich das Theater WALTzwerk im Auftrag des Projekts **Ja! Ich bin schön** der Katholischen Frauenbewegung Kärnten nun Strömquists neuestes Werk vor.

Es erwartet sie eine Szenische Lesung. Mehr wird noch nicht verraten☺.

Kann man einen Comic überhaupt vorlesen?

We will see...

## Über Theater WalTzwerk

Zeitgenössisches Theater für Groß und Klein! Aus Kärnten / Koroška! Seit 1994! So könnte man den Großteil der bisher mehr als 50 Produktionen des Theaters WalTzwerk bezeichnen. Literarische und zeitgenössische Texte von Heinrich Böll über Reinhard P. Gruber, Gerhard Amanshauser, Alois Hotschnig, Thomas Bernhard, Anton Fuchs, Gert Jonke, Andreas Steinhöfel, Thomas Howalt, Kristo Šagor, Wajdi Mouawad, Kirsten Fuchs, Ferdinand Schmalz, Cristin König, Lara Schützsack, entfalteteten sich auf der WalTzwerk-Bühne zu Hör- und Schauspielen und nahmen das Publikum zu ganz individuellen Phantasie Reisen mit. Die jungen Theatermenschen Sarah Rebecca Kühl und Markus Achatz konzipierten mit den Gründungsmitgliedern Maximilian Achatz und Peter H. Ebner seit 2014 Jahresspielpläne, die die Tradition des zeitgenössischen und literarischen Theaters für Erwachsene fortsetzt, gleichzeitig aber Theater auch für junges Publikum erlebbar macht. Ursprünglich in Ferlach gegründet, passt das Theater WalTzwerk die Produktionen an die individuellen Spielorte an und bietet den BesucherInnen somit jeweils neue Anreize, die Welt des Theaters mit allen Sinnen zu erleben. Ende 2020 erfolgte die Vereinsübergabe an Markus Achatz und Sarah Rebecca Kühl, mittlerweile die Künstlerischen LeiterInnen des Theaters, und die Verlegung des Vereinssitz nach Klagenfurt.

## Zum Projekt

Die Katholische Frauenbewegung Kärnten/ Katoliško žensko gibanje Koroška veranstaltet 2022 das Frauenprojekt **Ja! Ich bin schön / Ja! Lepa sem** in den Leader-Regionen Kärnten Mitte und Unterkärnten, ein vom Land Kärnten und den Gemeinden mitfinanziertes EU-Leader-Projekt. Das Ziel des Projekts ist, Frauen in ihrem Sein, ihrer Art, ihrem Aussehen, in ihrer individuellen Schönheit zu stärken, zu ermutigen und zu unterstützen.

Mehr als 90 % der Frauen in Europa sind mit ihrem Körper unzufrieden. 45 % aller Frauen mit gesundem Gewicht denken, sie sind zu dick. Die Schönheitsindustrie boomt, Frauen stehen unter einem enormen Druck. Anerkennung, Selbstwert und Sexualität leiden unter den unrealistischen und gefährlichen Botschaften der Schönheitsindustrie bis hin zu massiven operativen Veränderungen des weiblichen Körpers. Die suggerierten Schönheitsideale sind eine Falle, mit der brutal Kapital gemacht wird. Den kapitalistischen Schönheitswahn bewusst zu machen und Frauen in ihrem Sein, ihrer Art, ihrem Aussehen, in ihrer individuellen Schönheit, zu stärken, zu ermutigen und zu unterstützen, ist das Ziel dieses Projekts, das in den zwei Leader-Regionen Kärnten:Mitte und Unterkärnten veranstaltet wird. Ein vom Land und den Gemeinden mitfinanziertes EU-Projekt der Katholischen Frauenbewegung Kärnten.

In über 60 Veranstaltungen geht es um die Sezierung der Schönheitsfallen und die Lust am Frau-Sein, die Stärken als Frau, die Würde des Körpers, Selbstbild und Rollenbilder, innere Haltung wie äußere Schönheit, und nicht zuletzt um Sexualität, die Lust der Frauen und die liebevolle Anerkennung des eigenen weiblichen Körpers. Das vielfältige spannende Programm mit Workshops, Vorträgen, Diskussionen, Szenischen Lesungen, Filmabenden, Schulworkshops und Abschluss-Konzert dauert von März bis November 2022.

**Weitere Informationen zum Projekt** Mag.<sup>a</sup> phil. Karin Prucha, 0676/ 877 22 436

[www.jaichbinschoen.at](http://www.jaichbinschoen.at)

**Anmeldungen** zur Szenischen Lesung unter [jaichbinschoen@gmx.at](mailto:jaichbinschoen@gmx.at)